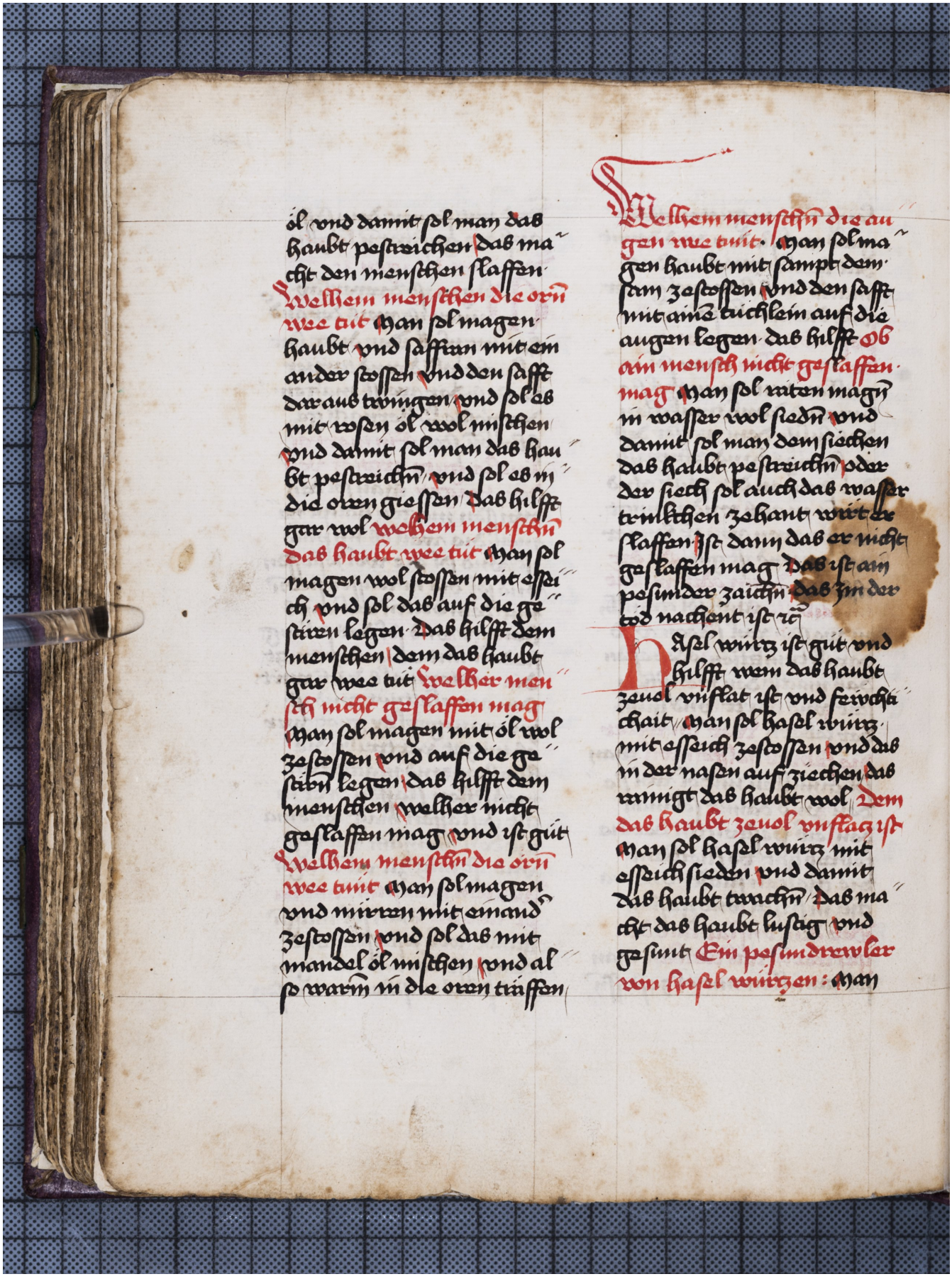
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



öl vnd damit sol man das
haubt pestreichen das ma
cht den menschen slaffen
Welchem menschen die orn
wee tut man sol magen
haubt vnd saffran mit em
ander stossen vnd den safft
daraub twingen vnd sol es
mit rosen öl wol mischen
vnd damit sol man das hau
bt pestreichn vnd sol es in
die oren giessen das hilfft
gar wol welchem menschn
das haubt wee tut man sol
magen wol stossen mit esse
ch vnd sol das auf die ge
stirn legen das hilfft dem
menschen dem das haubt
gar wee tut Welcher men
sch nicht geslaffen mag
man sol magen mit öl wol
zestossen vnd auf die ge
stirn legen das hilfft dem
menschen welcher nicht
geslaffen mag vnd ist güt
Welchem menschn die orn
wee tunt man sol magen
vnd mirren mit einand
zestossen vnd sol das mit
mandel öl mischen vnd al
so warm in die oren träffen

Welchem menschn die au
gen wee tunt man sol ma
gen haubt mit sampt dem
dam zestossen vnd den safft
mit ains tuchleins auf die
augen legen das hilfft Ob
ain mensch nicht geslaffen
mag man sol raten magn
in wasser wol siedn vnd
damit sol man dem siechen
das haubt pestreichn oder
der siech sol auch das wasser
trinkchen zehant wirt er
slaffen ist dann das er nicht
geslaffen mag das ist ain
pesunder zaichn das im der
tod nachsent ist ꝛc

Haselwirtz ist güt vnd
hilfft wem das haubt
zeuol vnsiat ist vnd seuchta
chait man sol haselwirtz
mit essich zestossen vnd das
in der nasen auf ziechen das
raumigt das haubt wol Dem
das haubt zeuol vnsiatz ist
man sol haselwirtz mit
essich siedn vnd damit
das haubt twechn das ma
cht das haubt lustig vnd
gesunt Ein pesundrew ler
von haselwirtzen: man